



Man sieht Ihnen gar nichts an?



**Über nicht sichtbare Behinderungen
und
die Teilnahme an Veranstaltungen**

Simone Hatami
ZAK Germany LIVE

Was erwartet Sie?



- **Über mich, das ZAK und meinen Assistenten**
- **Varianten nicht sichtbarer Behinderungen**
- **Eine Gemeinsamkeit sichtbarer und nicht sichtbarer Behinderungen**
- **Wie können Barrieren bei Veranstaltungen reduziert werden?**
- **Ideensammlung und Diskussion (in Arbeitsgruppen)**
- **Ergebnisse**

Über mich:



Simone Hatami

- **geb. 1975 als Älteste von 4 Geschwistern**
- **Staatl. anerkannte Sozialarbeiterin/ Sozialpädagogin**
- **Staatl. anerkannte Heilpraktikerin, Systemische Beraterin**
- **Diverse Fachfortbildungen im Bereich Autismus/ADHS/ Neurodiversität**

2008: Ambulant betreutes Wohnen



- **Assistenz für Menschen mit psychiatrischen Mehrfachdiagnosen**
- **Autismus als „Beifang“**
- **„Da muss man doch was tun!“**
- **Zentrum für Autismus-Kompetenz (ZAK) Hannover; Start als „Ein-Frau-Unternehmen“ 2010**

5

ZAK-Zuwachs 2010-2025



Heute: „Inklusives Unternehmen“

- **3 festangestellte Menschen**
- **Zusammenarbeit mit ca. 40 freien Mitarbeiter*innen**

2024: ZAK Germany

- **Online-Schulungsprogramm, Inhouse-Schulungen**
- **9 Beratungsstellen**
- **„Öffentliche Stimme“**

6



Authentizität – Innenperspektiven - gelebte Inklusion

**Im ZAK arbeiten Menschen,
die mit sichtbaren und unsichtbaren Barrieren leben.**

Die anderen integrieren wir.

„Inklusion im Selbstversuch“

7

Wir sind vielseitig.

Philip Schatz ist:

- Systemischer Berater
- Psychologe (B. Sc.)
- Referent im ZAK Germany
- Technischer Support bei Online Veranstaltungen.
- **Und heute: mein Assistent**



???

Wieso braucht die denn eine Assistenz ?!?

Varianten unsichtbarer Barrieren und Behinderungen

- **Anlagebedingte oder erworbene körperliche Besonderheiten**
- **Sensorisch: auditiv, visuell, vestibulär, olfaktorisch, propriozeptiv**
- **Neurologische Besonderheiten wie Epilepsie, ADHS, Autismus...**
- **Stoffwechsel- oder immunologisch bedingt, z.B. Diabetes, Allergien...**
- **Psychische Erkrankungen wie Depression, Traumafolgestörungen, Angststörungen, Sozialphobie, Schizophrenie und andere...**



Wie kann man sichtbare und nicht sichtbare Behinderungen unterscheiden?

Zitate:



„Nur weil Du meinen Rollstuhl siehst, siehst Du nicht meine täglichen Barrieren.“

„Auch ein kleinwüchsiger Mensch, der taub ist und einen Rolli nutzt, kann einen Diabetes, ADHS und eine Angsterkrankung haben!“

„Ein Mensch mit ADHS kann extrem auffällig (sichtbar) sein. Ein einbeiniger Mensch kann ganz unauffällig (nicht sichtbar) sein.“



Lieblingszitat:

**„Menschen mit nicht sichtbaren
Behinderungen erleben Barrieren,
die für andere unsichtbar bleiben.“**



Menschen sind unterschiedlich.

Sie leben mit ganz unterschiedliche Barrieren.

Manchmal ist das für andere sichtbar, manchmal nicht.

Welche Gemeinsamkeit

haben alle Menschen,

die mit täglichen Barrieren leben?

Teilhabe ist schön- aber auch anstrengend



- **Der normale Alltag kostet schon sehr viel Kraft.**
- **Die Organisation und Vorbereitung von Außenterminen kostet viel Zeit.**
- **Und manchmal auch Kraft und Mut.**
- **Es muss viel kompensiert werden.**
- **Anschließende Erschöpfung- auch wenn ´s schön war!**

Arbeitsgruppen



**Welche „nicht sichtbaren Barrieren“
sind Ihnen heute aufgefallen?**



Aufgabenstellung:

Beispiel:

Bitte nicht: ~~Grelles Licht~~ stört

Sondern: Sonnenschutz vor den Fenstern

Welche Vorschläge haben Sie?



Aufgabenstellung:

Diskussion:

Barrierearme Online-Teilhabe an Veranstaltungen?

Für wen wäre es hilfreich?



Ergebnis



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit-
und Ihre Ideen!**

